



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Andreas Höppner (DIE LINKE)

Vergütung von schafhaltenden Betrieben

Kleine Anfrage - KA 7/200

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Schafhaltung ist unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen ohne staatliche Transferzahlungen kaum rentabel zu betreiben. In verschiedenen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der Branche wurde zudem deutlich, dass die Transferzahlungen innerhalb der Bundesländer unterschiedlich ausfallen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- 1. Wie hoch sind derzeit die Transferzahlungen innerhalb der Bundesländer je Hektar für Deichbewirtschaftung mit Schafen? Bitte unterscheiden zwischen Beweidung und Komplettpflege.**

Unter dem Begriff Transferzahlungen sind alle Beihilfen im Agrarbereich zu verstehen, die zur Unterstützung der einheimischen Landwirtschaft gewährt werden. Dies sind insbesondere die EU-Direktzahlungen (Basis- und Greeningprämie sowie bei kleinen Betrieben die Umverteilungsprämie). Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen werden auf Dämmen und Deichen nicht gewährt.

EU-Direktzahlungen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Prämiensätze in €/Hektar für die Basisprämie je Region = BL dargestellt.

Region	2015	2016	2017	2018	2019
Baden-Württemberg	162,52	161,45	166,09	171,16	176,15
Bayern	188,86	187,61	184,13	180,12	176,15
Brandenburg/Berlin	169,94	158,88	165,02	170,63	176,15
Hessen	157,05	156,02	163,04	169,63	176,15
Mecklenburg-Vorpommern	177,17*	176,00	174,50	175,34	176,15
Niedersachsen/Bremen	192,19	190,93	186,06	181,08	176,15
Nordrhein-Westfalen	190,08	188,83	183,70	179,91	176,15
Rheinland-Pfalz	156,79	155,76	161,53	168,89	176,15
Saarland	155,07	154,05	161,56	168,91	176,15
Sachsen	188,00	186,77	183,38	179,75	176,15
Sachsen-Anhalt	187,48	186,24	183,17	179,65	176,15
Schleswig-Holstein/Hamburg	188,73	187,49	183,44	179,79	176,15
Thüringen	181,61	180,41	179,50	177,82	176,15
Deutschland	180,62	179,40	178,20	177,18	176,15

* für Mecklenburg-Vorpommern kommt es noch zu einer Änderung des ZA-Wertes 2015

Darüber hinaus wird eine bundeseinheitliche Greeningprämie in Höhe von 87,34 ha gewährt. Zusätzlich kann kleineren Betrieben mit einer Betriebsgröße bis zu 46 ha auf Antrag eine sogenannte Umverteilungsprämie gewährt werden.

In Abhängigkeit von der Betriebsgröße erhalten Unternehmen in Sachsen-Anhalt EU-Direktzahlungen in Höhe von 274,82 €/ha bis 324,46 €/ha. Für den Erhalt dieser Zahlungen ist es unerheblich, ob durch einen Schäfer nur eine Beweidung vorgenommen oder eine Komplettpflege durchgeführt wird.

2. Wie hoch sind die Kosten (je Hektar), wenn anstelle von Schafhaltung eine technische Bewirtschaftung von Deichanlagen vorgenommen wird?

In Sachsen-Anhalt erhalten die schafhaltenden Betriebe für die Beweidung 270 €/ha plus Direktzahlungen in Höhe von 274,82 € bis 324,46 € und für eine Komplettpflege 820 €/ha plus Direktzahlungen in Höhe von 274,82 € bis 324,46 €.

Die Kosten für eine maschinelle Unterhaltung der Deiche sind abhängig von den Bedingungen vor Ort (Kubatur der Deiche, Lage der Anlagen nahe Siedlungsbereichen, Handarbeitsanteile, Entsorgung/Nutzung des Mähgutes, Vertragsgestaltung und -laufzeiten). Im Rahmen einer Vergleichsbetrachtung wurde durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft im Jahr 2014 für den Aufwand einer maschinellen Deichunterhaltung ein Durchschnittswert von 823 €/ha ermittelt. Zum jetzigen Zeitpunkt hat sich diese Summe nur unwesentlich verändert.

Vergleichbare Angaben aus anderen Bundesländern liegen bislang nicht vor.